

Eine Hand breit Wasser nicht nur unterm Kiel

Eine steife Briese hat den Spaß der kleinen Piraten auf Falkenlager in Schwangau bei Füßen nicht verdorben.

Auch wenn das Wetter heuer auf dem Piraten-Zeltlager der Falken in Schwangau bestimmt nicht mit der Jahreszeit „Sommer“ in Verbindung gebracht werden konnte, ließen sich die Kinder und Helfer davon nicht unterkriegen. Bei Dauerregen, Nächte die bis zu zwei Grad Kälte und über die zehn Tage doch der ein oder andre kleine See vor dem Zelt, konnten die Kinder jede Menge über das Leben der Piraten erfahren. Auch wenn es nicht geplant war wurde für zwei Nächte nicht im Zelt sondern im Gästehaus des Zeltplatzes übernachtet. Die Zeltkojen waren doch unter dem Dauerregen zu nass geworden. Die ruh gesäten Regenspauzen nutzten die kleinen Piraten dafür, den Zeltplatz in ein echtes Piratenlager zu verwandeln. Neben einem Zelt, dass in ein angedeutetes Piratenschiff verwandelt wurde bekamen die Übernachtungszelte der Kinder individuelle Namen und wurden mit selbst gezimmerten Möbeln ausgestattet. Als Baumaterial diente dafür Abfallholz aus dem nahe gelegenen Sägewerk, welches nachdem es seiner neuen Funktion zugeführt wurde von den Kindern noch liebevoll bemalt wurde. Das Highlight des Zeltlagers war die Schatzsuche am letzten Tag. Die Kinder lösten täglich kleine Rätsel und Aufgaben um ein Stück einer Schatzkarte zu erhaschen. Am Abschlussabend sollte es dann auf Schatzsuche mit den zusammengelegten Schatzkartenstücken gehen. Das Wetter kam dabei den Kleinen zu gute. Durch Wiedermals Regen musste der Schatz nicht gesucht werden sondern wurde den Kindern von den Helfern feierlich überreicht. Die Schatztruhe enthielt jede Menge Leckereien die von den Kindern untereinander aufgeteilt wurden.

Im Herbst gibt's dann wieder die nächste Aktion der Falken in Franken. Unter dem Motto „Wir machen uns die Welt, so wie sie uns gefällt“, treibt diesmal Pipi Langstrumpf vom 29.10.-01.11. ihr Unwesen in Finsterau im bayrischen Wald. Dabei sollte das Wetter diesmal nur eine untergeordnete Rolle spielen, da die Villa Kunterbunt ein Jugendübernachtungshaus der Falken ist.

Nähere Informationen und Anmeldungen unter:
www.falken-franken.de oder Tel.: 0911 / 45 98 78

Bastian Dieblich (SJD-Die Falken)

Bildunterschrift:

IMG_3727, IMG_3728 (Foto: Bastian Dieblich)

Kaum war die Sonne mal draußen nutzten die Kinder die regenfreie Zeit um ihre Zelte mit selbstgebauten Möbeln einzurichten.